



BILDUNG VERBINDET

DIE BILDUNGSVERBÄNDE IM



dbb
beamtenbund
und tarifunion
niedersachsen

dbb niedersachsen, Raffaelstraße 4, Hannover, 30177 Hannover

An die Mitglieder
der Bildungsverbände im dbb niedersachsen

Per Mail

Hannover, 30. Juni 2025

Einladung zur exklusiven Bildungsveranstaltung für Mitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich ein zu unserer Bildungsveranstaltung zum Thema

„Demokratiebildung und Gewaltprävention an Schulen“

Termin: 03.09.2025

Uhrzeit: 9.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Maritim Airport Hotel Langenhagen, Maritimstr. 1, 30855 Langenhagen

Veranstalter: Bildungsverbände im dbb niedersachsen

In Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung und wachsender Herausforderungen im Schulalltag gewinnen demokratische Werte, Partizipation und ein gewaltfreies Miteinander zunehmend an Bedeutung. Unsere Veranstaltung richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich aktiv für eine demokratische und gewaltfreie Schulkultur einsetzen möchten. Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Gelegenheit, sich in geschütztem Rahmen fachlich weiterzubilden und in den Austausch mit Expertinnen und Experten zu treten.

Das Programm beinhaltet unter anderem:

- Fachvorträge mit aktuellen Einblicken in Praxis und Forschung
- Rechtliches zur Umsetzung im Schulalltag, Umgang mit Konflikten
- Eine moderierte Podiumsdiskussion u.a. mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Schulleitung der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, der Personalvertretung sowie Vertreter mit dem rechtlichen Blick

Teilnahme:

Die Veranstaltung ist ausschließlich für Mitglieder der Mitgliedsverbände zugänglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung kann Sonderurlaub nach § 2 Nds. Sonderurlaubsverordnung beantragt werden. Eine Wegstreckenentschädigung kann bei den Schulen für Fortbildungszwecke beantragt werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Nach der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Bitte melden Sie sich bis zum **18. August 2025** unter dem folgenden **Anmeldelink** verbindlich an.

<https://forms.office.com/e/G67nYyMrVB>

Wir freuen uns auf einen erkenntnisreichen Tag voller Impulse, Austausch und Engagement – für eine demokratische Schulkultur ohne Gewalt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Organisationsteam der Bildungsverbände im dbb niedersachsen

(für den BLVN: Sven Höflich, s.hoeflich@blv-nds.de)



PROGRAMMABLAUF

Änderungen bleiben vorbehalten

Ausstellungen von Stiftungen und Begrüßungskaffee ab 9:30 Uhr

Vormittagsprogramm: ca. 10.15 Uhr bis 12:45 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch Niklas Kleinwächter, Chefredakteur Neue Medien rundblick niedersachsen, Moderator

Grußwort durch Alexander Zimbehl, 1. Vorsitzenden des dbb niedersachsen

Gastbeitrag von Julia Willie Hamburg, Niedersächsische Kultusministerin – *ANGEFRAGT*

Vortrag von Prof. Dr. Petrik, Universität Halle

„Politische Identitätsentwicklung und demokratische Gemeinschaftsbildung an Schulen – Lehrstrategien zum Umgang mit antidemokratischen Politisierungstypen an Schulen“

Vortrag von Bodo Pfalzgraf, Vorsitzender DPoIG Berlin

„Tatort Schule Umgang mit Gewalt am Arbeitsplatz“

Mittagspause: 12:45 bis 13:45 Uhr

Nachmittagsprogramm: ca. 13:45 bis 16:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Niklas Kleinwächter, Chefredakteur Neue Medien rundblick niedersachsen, Moderator

„Schule zwischen Konfliktzonen – Wie gehen wir mit Polarisierung, Extremismus, gesellschaftlichem Druck und zunehmender Gewalt um?“

Diskutiert werden u.a.:

- Wie reagieren Schulen auf Spannungen im Klassenzimmer?
- Welche Handlungsmöglichkeiten haben Lehrkräfte, wenn sie selbst zur Zielscheibe werden (z. B. durch Eltern, soziale Medien, politische Gruppen)?
- Welche Verantwortung tragen Politik und Polizei, um Schule als Schutzraum zu sichern?
- Wie gelingt es, demokratische Streitkultur zu vermitteln – ohne Überforderung?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Bodo Pfalzgraf, DPoIG Berlin
- Florian Schröder, Jurist
- Vertretung aus den ABS: Henning Kratsch, Schulleiter (PHVN)
- Vertretung aus dem Personalrat: Christina Bornkessel, Schulbezirkspersonalrätin (VBE)
- Vertretung aus der BBS: Ulf Jürgensen, Schulleiter (VLWN)

Abschlussworte